

Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage	11
Vorwort zur 1. Auflage	12
A Das kommunale Haushalts- und Kassenrecht.....	13
I. Rechtsgrundlagen	13
II. Die kommunale Finanzhoheit	13
III. Unterscheidung der öffentlichen und privaten Finanzwirtschaft.....	14
IV. Die kommunalen Einnahmen.....	15
1. Steuern	15
2. Gebühren	16
3. Beiträge	16
B Der kommunale Haushaltsplan.....	18
I. Begriff und Inhalt des Haushaltsplans	18
II. Wirkung des Haushaltsplans im Innen- und Außenverhältnis	18
III. Bedeutung und Funktionen des Haushaltsplans.....	19
IV. Bestandteile und Anlagen des Haushaltsplans	20
Übungssachverhalte zu Kapitel B	22
C Aufbau und Struktur des kommunalen Haushaltsplans	24
I. Das Drei-Komponenten-Modell.....	24
II. Vermögensrechnung – die kommunale Bilanz	25
III. Ergebnisrechnung/Ergebnishaushalt	27
IV. Finanzrechnung /Finanzaushalt.....	32
V. Veranschlagung von Investitionen	37
1. Veranschlagung von Investitionen im Finanzaushalt.....	37
1.1. Anschaffungskosten.....	39
1.2. Herstellungskosten.....	41
1.3. Schenkung.....	41
1.4. Mittelanmeldungen für Investitionen.....	42

2.	Verpflichtungsermächtigungen	42
3.	Abschreibung von Vermögensgegenständen.....	45
4.	Abschreibung bei geringwertigen Wirtschaftsgütern	50
5.	Die ertragswirksame Auflösung von investiven Zuwendungen, Zuschüssen und Beiträgen	52
VI.	Produktrahmen	55
1.	Inhalt und Ziele des produktorientierten Haushaltsplans	55
2.	Struktur des Produkthaushalts	56
3.	Produktbeschreibung	60
VII.	Kontenrahmen	63
1.	Grundlagen und Struktur des Kontenrahmens.....	63
2.	Zusammenhang der Kontensystematik mit dem Ergebnis-/ Finanzhaushalt	64
3.	Erläuterung und Untergliederung der Konten	66
4.	Kommunaler Kontenrahmen des Landes Brandenburg.....	69
5.	Bildung des Produktkontos.....	72
	Übungssachverhalte zu Kapitel C	73
D	Untergliederung des Haushaltsplans.....	90
I.	Struktur der Teilhaushalte.....	90
II.	Aufbau der Teilpläne	92
III.	Teilergebnishaushalte.....	93
IV.	Teilfinanzpläne.....	96
	Übungssachverhalte zu Kapitel D	103
E	Haushalts-, Planungs- und Bewirtschaftungsgrundsätze	120
I.	Ausgewählte allgemeine Haushaltsgrundsätze	121
1.	Grundsatz der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung.....	121
2.	Grundsatz der Beachtung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts	122
3.	Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit.....	123
3.1	Wirtschaftlichkeit	123
3.2	Sparsamkeit.....	126
4.	Grundsatz des Haushaltausgleichs/Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts	126
5.	Grundsätze der Beschaffung von Erträgen und Einzahlungen.....	127
6.	Grundsatz der Öffentlichkeit	129
	Übungssachverhalte zu Kapitel E.I.	130
II.	Ausgewählte Planungsgrundsätze.....	136
1.	Grundsatz der Vollständigkeit	136
2.	Grundsatz der Haushaltseinheit	136
3.	Grundsatz der Bruttoveranschlagung.....	136
4.	Grundsatz der Jährlichkeit.....	138
5.	Grundsatz der zeitlichen Bindung	138

6. Grundsatz der Vorherigkeit	138
7. Grundsatz der periodengerechten Veranschlagung und Buchung.....	139
8. Grundsatz der Haushaltstsklarheit- und wahrheit	140
Übungssachverhalte zu Kapitel E.II.	141
III. Bewirtschaftungsgrundsätze.....	148
1. Grundsatz der sachlichen Bindung	148
2. Grundsatz der Gesamtdeckung.....	149
2.1 Zweckbindung.....	150
2.2 Bewirtschaftungsregeln, Budgetregeln	151
2.3 Deckungsfähigkeit.....	152
3. Grundsatz der zeitlichen Bindung	158
4. Mittelübertragungen.....	159
5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen.....	163
5.1 Bereitstellung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen	163
5.2 Über- oder außerplanmäßig?	164
5.3 Ermittlung des Bereitstellungsbedarfs	165
5.4 Voraussetzungen	166
5.5 Tatbestandsvoraussetzungen des § 70 BbgKVerf.....	167
6. Mittelmehrbedarf.....	171
Übungssachverhalte zu Kapitel E.III.....	176
F Haushaltssatzung	183
I. Haushaltskreislauf	183
II. Besondere Stellung der Haushaltssatzung	185
1. Doppelhaushalt	186
2. Erlass der Haushaltssatzung.....	186
2.1 Ablaufschema zum Entstehen einer Haushaltssatzung	187
2.2 Beteiligung der Kommunalaufsicht	190
2.3 Öffentliche Bekanntmachung	191
2.4 Besondere Merkmale	193
2.5 Inhalt und Form der Haushaltssatzung.....	194
2.6 Zustandekommen der Haushaltssatzung	197
2.7 Zusammenhang Teilpläne, Gesamtpläne, Haushaltssatzung.....	197
Übungssachverhalte zu Kapitel F	199
G Vorläufige Haushaltsführung	207
I. Ursachen der vorläufigen Haushaltsführung	207
II. Einschränkungen der Haushaltswirtschaft.....	208
1. Maßnahmen nach § 69 Abs. 1 Nr. 1 BbgKVerf.....	209
2. Maßnahmen nach § 69 Abs. 1 Nr. 2 BbgKVerf.....	211

3. Maßnahmen nach § 69 Abs. 1 Nr. 3 BbgKVerf.....	211
4. Erträge und Einzahlungen.....	212
Übungssachverhalte zu Kapitel G – Vorläufige Haushaltsführung.....	214
 H Nachtragshaushaltssatzung	216
I. Grundlagen zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung	216
II. Pflichten zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung.....	216
1. Pflichtnachtragssatzung	217
2. Inhalt und Form der Nachtragshaushaltssatzung	218
Übungssachverhalte zu Kapitel H – Nachtragshaushaltssatzung.....	220
 I Bewirtschaftung der Haushaltsmittel.....	225
I. Ablauf der Haushaltsbewirtschaftung.....	225
II. Haushaltsüberwachung	226
III. Veränderung von Ansprüchen.....	226
1. Stundung	227
2. Niederschlagung	227
3. Erlass	228
4. Ausnahmen.....	228
Übungssachverhalte zu Kapitel I – Bewirtschaftung der Haushaltsmittel.....	229
 J Kommunales Kassenrecht	232
I. Anordnungsrecht	233
1. Anordnungsbefugnis	233
2. Anordnungszwang.....	234
3. Ausnahmen vom Anordnungszwang	235
4. Arten, Formen und Inhalt der Kassenanordnungen.....	236
4.1 Befangenheit.....	238
4.2 Trennungsgrundsatz/Vier-Augen-Prinzip	238
II. Feststellungsbefugnis	239
Übungssachverhalte zu Kapitel 10 – Kommunales Kassenrecht.....	241
 Abkürzungsverzeichnis.....	245
Abbildungsverzeichnis.....	247
Literatur- und Quellenverzeichnis.....	249
Index	254